



BUND-Biberach-Info: Oktober 2024

<p>Für BUND-Veranstaltungen gibt's weitergehende Infos und Wegbeschreibungen unter: https://www.bund-bc.de/service/termine/</p>
<p>Freitag 11.10.24 14-16 Uhr 88433 Schemmerhofen, Raiffeisenstr. 9 Café Repair & Share Veranstalter: KUNSTschalter Team des Vereins Dorfkultur e.V.</p>
<p>Samstag 12.10.2024 10 Uhr 88400 Biberach, Fünf Linden, Haltestelle Georg-Schinbain-Str. Projektstart: BiCiBus in Biberach (weitere Infos im Text) Veranstalter: BUND KV Biberach, Gemeinsam-Mobil in Stadt & Land Infos: 07351-12204, 0178-9425659, gemeinsam-mobil@bund-bc.de</p>
<p>Samstag 12.10.2024 9.30-11.30 Uhr 88477 Schwendi, Edeka-Parkplatz, Bahnhofstr. 18 Pflanzenbörse Veranstalter: BUND Schwendi Infos und Anmeldung: 07353-1890, reinhard.schnetter@bund.net</p>
<p>Samstag 12.10.2024 10-17 Uhr Eintritt: 2 € 88416 Ochsenhausen, Klostergarten 4. Oberschwäbischer Biomarkt Veranstalter: Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. Infos: KneippOchsenhausen@Yahoo.com</p>
<p>Samstag 12.10.24 19.30 Uhr Eintritt: 17 € 88255 Baienfurt, Gemeindehalle, Marktplatz 2 Donnerstag 17.10.24 19.30 Uhr Eintritt: 20 €, ermäßigt 15 € 86150 Augsburg, Kulturhaus abraxas, Sommestr. 30 Kiesgold – Aufstand im Aلدorfer Wald (Theaterstück) Veranstalter: Theater ohne Namen / T.O.N.-Abdera e.V. Infos: www.reservix.de, Stichwort: Kiesgold</p>
<p>Sonntag 13.10. 2024 9-11 Uhr Teilnahmegebühr: auf Spendenbasis Treffpunkt: 88400 Biberach, neuer Treffpunkt siehe Text Wildpflanzenexkursion - Herbst Leitung: Julia M. Braun, Naturpsychologin, Wildpflanzenexpertin Veranstalter: BUND KV Biberach Infos und Anmeldung: bund.biberach@bund-bc.de</p>
<p>Mittwoch 16.10.24 19.00 Uhr 88400 Biberach, DAV-Heim, Ehinger-Tor-Platz 3 Gentechnik-Treffen: Einführung in die Crispr-Cas-Technologie und Gene Drives Veranstalter: BUND Biberach, AK Grüne Gentechnik 2.0 Infos: Gentechnik@bund-bc.de</p>
<p>Freitag 18.10.24 19.30 Uhr (geöffnet ab 19 Uhr) Eintritt: frei 88444 Ummendorf, Steigmiller's Bio-Hofladen, Biberacher Str. 32 Im Zeichen des Klimawandels - Global und Regional Vortrag mit Roland Roth von der Wetterwarte Süd Veranstalter: BUND KV Biberach, AK Wilde Gärtner Infos und Anmeldung: wilde.gaertner@bund-bc.de, 0171-733 50 94</p>
<p>Samstag 26.10.24 14-17 Uhr 88444 Ummendorf, Riedweg 12, Gemeindesaal Repair Café Veranstalter: Evang. Versöhnungskirche, Ummendorf Infos: Michael.Schmalz@ummendorf.org, 07351-302680</p>

Liebe Freundinnen
 und Freunde des BUND,

wir laden Sie sehr herzlich zu allen Veranstaltungen ein und freuen uns über Rückmeldungen zu den Infos.

Ihr BUND Biberach

Der BiCiBus: Lösungsmöglichkeit für das Problem der „Elterntaxen“

Am 12.10.24 startet der BiCiBus auch in Biberach. Max Heise, Marco Kolk, Günther Reichle und Alfons Jeggler laden im Rahmen der BUND-Initiative „Gemeinsam-Mobil in Stadt und Land“ zur Eröffnungstour ein. Die Tour startet um 10:00 Uhr in Fünf Linden, Haltestelle Georg-Schinbain-Str.. Zweiter Zustiegspunkt ist um 10:25 Uhr der Alte Postplatz. Mitzubringen: Ein verkehrstüchtiges Fahrrad und gute Laune.

Bereits in über 40 Städten in Deutschland ist der BiCiBus eingeführt. Er ist ein innovatives Konzept, das es Kindern ermöglicht, sicher und selbstbestimmt mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. Begleitet von Erwachsenen, fahren die Kinder in einer Gruppe auf festgelegten Routen, ähnlich wie bei einem Schulbus, nur eben mit dem Fahrrad. An definierten Haltepunkten können weitere Kinder und Eltern dazukommen.

Die Idee für den Fahrradbus ist an vielen Orten unabhängig voneinander entstanden. Die katalanische Metropole Barcelona hat sie international bekannt gemacht. Dort heißen die Aktionen „Bicibus“. Anfangs waren es ein paar Eltern, die mit ihren Kindern immer freitags mit dem Rad zur Schule gefahren sind. Mittlerweile sind es mehrere 100 Kinder täglich auf verschiedenen Strecken in vielen Orten Spaniens. Mehr Informationen bei BiCiBus Deutschland: www.BiCibus.de

"Bus" steht für den verkehrsrechtlich sogenannten Verband, den 16 oder mehr Radfahrer/-innen gemäß StVO spontan oder geplant bilden können. Dieser Verband ist dann wie ein einziges Fahrzeug zu betrachten. Das Nebeneinanderfahren ist nicht nur erlaubt, sondern zur besseren Nutzung der Verkehrsfläche sogar erwünscht. Somit darf der BiCiBus eine komplette Fahrspur der Straße regelkonform einnehmen. Fahrzeuge, die den Verband überholen möchten, müssen hierzu mindestens die nächste Fahrspur einnehmen.



Ein großes Problem in vielen Städten und Gemeinden sind die sogenannten Elterntaxen. Viele Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule, was zu erhöhtem Verkehrsaufkommen und gefährlichen Situationen vor den Schulen führt.

Foto: Günther Reichle

Der BiCiBus bietet eine umweltfreundliche und sichere Alternative zu den Elterntaxen und trägt dazu bei, den Verkehr vor den Schulen zu reduzieren. Doch es geht um weit mehr als „nur“ den sicheren Schulweg. Je öfter Kinder mit dem Rad fahren, desto sicherer werden sie

im Straßenverkehr. Sie lernen die Verkehrsregeln und erlangen Fahrpraxis. Das fördert die eigenständige Mobilität und stärkt das Selbstbewusstsein. Gemeinsam mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren, macht Kindern nicht nur Spaß, sondern fördert auch ihre gesundheitliche, soziale und psychische Entwicklung. Gerade das morgendliche Radfahren macht wach, wirkt aktiv dem Bewegungsmangel vieler Kinder entgegen und sorgt dafür, dass sie sich in der Schule besser konzentrieren können.

Die Initiative lädt alle Bürgerinnen und Bürger, ob groß oder klein, herzlich ein, an der Eröffnungstour des BiCiBus am 12. Oktober 2024 teilzunehmen.

„Gemeinsam möchten wir die erste BiCiBus-Tour fahren und ein Zeichen für eine nachhaltige und sichere Mobilität setzen. Für die Eröffnungstour am 12.10. möchten wir möglichst viele Kinder, Eltern und alle Interessierten mobilisieren. Denn wir haben das Ziel, den BiCiBus regelmäßig anzubieten, und dazu braucht es engagierte Eltern und fröhliche Kinder“ – erläutern die Initiatoren der Initiative.

Wer als Betreuer die Kinder zukünftig begleiten möchte oder einfach nur Infos benötigt, kann sich via Mail oder Telefon an die Initiative wenden:

E-Mail: Gemeinsam-mobil@bund-bc.de, Mobil: 0178-9425659

Weitere Infos über Radio 7 und Schwäbische Zeitung:

<https://www.schwaebische.de/regional/biberach/biberach/endlich-weniger-elterntaxi-mit-dem-fahrrad-bus-geht-es-zur-schule-news-2943077>

Wildpflanzenexkursion - Herbst

Für die Wildpflanzenexkursion am 13.10.24 / 9 Uhr hat sich ein neuer Treffpunkt ergeben. Statt am Parkplatz Burrenwald trifft man sich nun an der Abzweigung an der B312 von Biberach kommend nach dem Abzweig nach Waldhofen ca. 700m weiter auf der linken Seite. Eine Wegbeschreibung finden Sie auf: <https://www.bund-bc.de/service/temine/>

Julia M. Braun, Leiterin der Exkursion, bittet darum ein kleines Messer, ein kleines Gabelchen sowie einen kleinen Teller und ein Sammelkörbchen mitzubringen. Anmeldung per eMail: BUND.Biberach@bund-bc.de oder direkt <https://nx42629.your-storage.de/apps/forms/DK83pn5Fxy54axz/submit>

„Ameisen – Die heimlichen Herrscher der Erde“

Ameisen bilden höchstentwickelte Staatsformen und werden deshalb als „Heimliche Herrscher der Erde“ bezeichnet. Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Biberach (LEV) macht dies anschaulich und bringt im Rahmen seiner Fortbildungsreihe „Entdecke die Natur“ eine Ameisenausstellung ins Landratsamt.

Die Ausstellung ist bis Freitag, 11. Oktober 2024 zu den Öffnungszeiten im Foyer des Landratsamts, Rollinstraße 9, Biberach zu sehen. Mittwoch von 8 bis 17 Uhr, Donnerstag von 8 bis 14 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Landesentwicklungsplan

Bis zum 31. Oktober können sich alle Bürger*innen Baden-Württembergs über ein [Onlineportal](#) zum Eckpunktepapier für den neuen Landesentwicklungsplan (LEP) äußern. Wir möchten alle Aktiven im Land einladen, sich mit Kommentaren und Stellungnahmen in den Beteiligungsprozess einzubringen. Auch als lokales Umweltbündnis oder Bürgerinitiative können Sie Stellung beziehen. Der Landesentwicklungsplan ist das übergeordnete Planwerk für unser Bundesland, an dessen Zielen und Grundsätzen sich alle nachgeordneten Pläne der Regional- und Bauleitplanung orientieren müssen. Das heißt, was im LEP steht, hat auch Einfluss darauf, für was und wo Kommunen wie viel Bauland ausweisen können.

Im LEP wird festgehalten, nach welchen Prinzipien der Raum – also die verfügbare Landesfläche - in Baden-Württemberg aufgeteilt und gestaltet werden soll und entlang welcher Korridore sich das Land zu entwickeln hat. Es wird festgelegt, welche Gebiete für bestimmte Nutzungen (besonders) in Betracht kommen oder wo diese ausgeschlossen sind. Zu diesen Raumnutzungskategorien gehören v.a. auch arten- und umweltschutzfachlich hoch relevante

Dinge wie Vorranggebiete für den Rohstoffabbau und den Ausbau Erneuerbarer Energien und Areale, die wegen ihrer hohen Bedeutung für die Artenvielfalt oder die Trinkwassergewinnung vor Eingriffen geschützt werden sollen. Näheres zur Funktionsweise und Bedeutung der Landesentwicklungsplanung können Sie auch in dieser gut gemachten [Broschüre](#) nachlesen.

Bitte geben Sie im Mitwirkungsportal gerne Kommentare ab, vor allem zu den Themen:

-Flächen sparen: Netto-Null ab 2030 u. bis dahin max. 2,5 ha pro Tag

-Biotopverbund: Verbindlichkeit der Planungen festschreiben

-Verbindlicher Schutz von FFH-Mähwiesen und Streuobstwiesen

Ärztetz für Patienten mit Elektrosensibilität (EHS) geht online

Diagnose:funk hat ein Netzwerk von Ärztinnen und Ärzten aufgebaut, an die sich Menschen mit Elektrosensibilität wenden können. Eine Deutschlandkarte gibt einen Überblick, wo diese Mediziner praktizieren. Eine konkrete Hilfe für Betroffene!

Über 50 Ärzte beteiligen sich bereits an diesem Ärztenetz für Menschen mit EHS. Sie finden die Deutschland-Karte und die Kontaktliste der Ärztinnen und Ärzte auf der speziellen EHS-Internetseite: Hier kann die Liste kostenlos heruntergeladen werden: <https://diagnose-ehs.org/behandlung/arztenetz/>

Mit dem Ärztenetz macht sich diagnose:funk stark für die medizinische Versorgung von EHS-Betroffenen. Dass die umweltmedizinische Versorgung der Patienten in Deutschland mangelhaft ist, hat auch das Robert-Koch-Institut erkannt: „Patientinnen und Patienten mit umweltbezogenen bzw. -bedingten Gesundheitsstörungen [können] immer schwieriger umweltmedizinisch versorgt werden.“ https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/UmweltKommission/Stellungnahmen_Berichte/Dwnloads/stellungnahme_versorgungssituation.pdf?blob=publicationFile (RKI, Jan.2020)

Das Ziel von diagnose:funk ist es, allen EHS-betroffenen Menschen eine Ärztin, einen Arzt möglichst in der Nähe vermitteln zu können. Daher die Bitte: Wenn Sie einen Arzt oder eine Ärztin kennen, die EHS als funkbedingt ernst nimmt, bittet diagnose:funk um eine Nachricht. Sie gehen dann auf diese Ärzte zu.

Sie sind selbst als Arzt, Ärztin daran interessiert, sich im Ärztenetz zu beteiligen? Dann schicken Sie den ausgefüllten Rückmeldebogen, den Sie auf der Website von diagnose:funk finden, ein.

Quelle und weitere Infos zum Thema: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=2123>

Grenzwerte rechtmäßig? „Ein bahnbrechendes Urteil!“

Der juristische Kampf um einen Mobilfunkmasten in Bodenheim in der Nähe von Mainz nimmt einen unerwarteten Verlauf: Die Rechtmäßigkeit der Grenzwerte für Mobilfunkstrahlung steht nun in Frage. Wie es so weit kommen konnte, was das Urteil und das weitere Verfahren für andere Verfahren deutschlandweit bedeutet und welche Handlungsoptionen sich daraus ergeben, erfahren Sie auf der Website von diagnose:funk, die mit der Rechtsanwältin des Ehepaares aus Bodenheim ein Interview führte. Es handelt sich um ein bahnbrechendes Berufungsurteil! In dem Interview wurden folgende Fragen besprochen: Wie geht es vor Gericht weiter? Womit endet dieses Verfahren? Hilft das Urteil des OVG Koblenz denn schon heute irgendjemandem?

Das Interview und weitere Infos: <https://www.diagnose-funk.org/aktuelles/artikel-archiv/detail?newsid=2112>

V.i.S.d.P.: Esther Franzen, BUND Kreisverband Biberach

Für die Richtigkeit der verlinkten externen Seiten übernehmen wir keine Verantwortung und keine Haftung. Dies gilt auch für Urheberrechtsbestimmungen der verlinkten Seiten sowie für deren Aktualität. Durch eine Verlinkung auf externe Seiten macht sich der BUND Baden-Württemberg diese nicht zu eigen. Vielmehr dienen die Links und deren Inhalte dem Informationsaustausch und begründen keine geschäftlichen Beziehungen irgendeiner Art. Der BUND distanzierst sich ausdrücklich auch von eventuell rechtswidrigen Inhalten der verlinkten Seiten. Der Inhalt der Seiten wird nur zum Zeitpunkt der Aufnahme geprüft.